

PROTOKOLL

der 34. Sitzung des Südtiroler Landtages, abgehalten im Plenarsaal des Südtiroler Landtages am 8.11.1989.

Der Südtiroler Landtag ist in außerordentlicher Sitzung unter dem Vorsitz der Präsidentin Rosa Franzelin-Werth, des Vizepräsidenten Gr.Uff. Aldo Balzarini und der Präsidialsekretäre Dr. Siegfried Brugger, Arthur Feichter und Arnold Tribus zusammengetreten.

Nach dem Namensaufruf erklärt die Präsidentin die Sitzung um 10.13 Uhr für eröffnet und gibt die eingegangenen Entschuldigungen bekannt.

An der Sitzung nehmen folgende Abgeordnete nicht teil:

1. Ruggero Benussi (nachm.entsch.)
2. Dr. Giancarlo Bolognini (vorm.entsch.)
3. Dr. Siegfried Brugger (nachm.unentsch.)
4. Dr. Luis Durnwalder (entsch.)
5. Arthur Feichter (nachm.entsch.)
6. Dr. Zeno Giacomuzzi (nachm.entsch.)
7. Dr. Alois Kofler (entsch.)
8. Sepp Mayr (nachm.entsch.)
9. Gerold Meraner (entsch.)
10. Dr. Otto Saurer (entsch.)
11. Giuseppe Sfondrini (nachm.unentsch.)

Der Abg. Feichter verliest sodann das Protokoll der 33. Landtagssitzung vom 7.11.1989, welches ohne Einwände genehmigt wird, worauf die Präsidentin die Mitteilungen bekannt gibt.

TOP 1) Anfragen und Interpellationen.

Anfrage Nr. 232/89 (Holzmann), betreffend den Fall Schnitzer.

Auf die Erläuterung der Anfrage durch den Abg. Holzmann antwortet Landesrat Frick.

Der Abg. Holzmann erklärt sich als nicht zufriedengestellt.

Anfrage Nr. 233/89 (Holzmann), betreffend die öffentliche und private Toponomastik im Bereich Fremdenverkehr.

Nach der Erläuterung durch den Abg. Holzmann antwortet Landesrat Frick.

Der Abg. Holzmann erklärt sich in seiner Replik als zufriedengestellt.

Anfrage Nr. 270/89 (Holzmann), betreffend das Beitragsgesuch, von der Firma "Gecchele Giovanni" eingereicht.

Die Anfrage vom Abg. Holzmann wird von Landesrat Frick beantwortet, worauf der Abg. Holzmann repliziert.

TOP 12) Beschlußantrag Nr. 51/89 vom 27.9.1989, eingebracht von den Abg. Holzmann, Bolzonello, Montali und Benussi, betreffend die Errichtung einer zweisprachigen Universität in der Provinz Bozen.

Nach der Erläuterung des Beschlußantrages durch den Abg. Holzmann, sprechen die Abg. Frasnelli, Klotz, Tribus, Viola, Landesrat Ferretti für die DC, die Landesräte Hosp und Ferretti und abschließend repliziert der Abg. Holzmann.

Die Präsidentin bringt daraufhin den Beschlußantrag zur Abstimmung und stellt fest, daß er bei 4 Jastimmen, 4 Stimmenthaltungen und dem Rest Neinstimmen abgelehnt worden ist.

TOP 13) Änderung der Personalordnung und des Stellenplanes des Südtiroler Landtages.

Die Präsidentin verliest nun den Bericht und den Beschlußentwurf.

Im Anschluß daran sprechen der Reihe nach die Abg. Viola, Tribus, Frasnelli, Klotz, der Vizepräsident Balzarini und die Präsidentin, die auf einen zur Verteilung gelangenden zusätzlichen Absatz 4 der Prämissen hinweist und diesen erläutert.

Sie bringt nun den Zusatzantrag zur Abstimmung und stellt fest, daß derselbe bei 1 Stimmenthaltung und dem Rest Jastimmen genehmigt worden ist.

Der so ergänzte Beschlußentwurf wird ebenfalls bei 1 Stimmenthaltung und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Um 12.50 Uhr unterbricht die Präsidentin die Sitzung.

Am Nachmittag wird die Sitzung um 15.17 Uhr mit dem Namensaufruf wieder aufgenommen.

Die Präsidentin bringt die Aufnahme des Gesetzentwurfes Nr. 30/89, betreffend die Genehmigung der allgemeinen Rechnungslegung des Landes für das Haushaltsjahr 1988, in die Tagesordnung laut Art. 41 zur Abstimmung; bei 25 Abstimmenden wird der Antrag bei 18 Jastimmen, 4 Neinstimmen und 3 weißen Stimmzetteln (erforderliche 3/4 Mehrheit 19) abgelehnt.

TOP 6) Beschlußantrag Nr. 40/89 vom 24.6.1989, eingebracht vom Abg. Benedikter, betreffend die Bahnlinie im Vinschgau.

Nach der Verlesung des Beschlußantrages gibt die Präsidentin die von den Fraktionssprechern hiezu getroffene Entscheidung über die ausnahmsweise Zulassung dieses Beschlußantrages bekannt.

Sie gibt weiters bekannt, daß die Fraktionssprecher in diesem Zusammenhang folgende Entscheidung getroffen haben: "Gleichzeitig wurde aber entschieden, daß in Zukunft vorgelegte und noch nicht behandelte Beschlußanträge bei nachträglicher Vorlage einer Tagesordnung zum selben Thema in eine Tagesordnung umgewandelt und gleichzeitig behandelt werden können; sollte der Einbringer von diesem Recht nicht Gebrauch machen, verfällt der Beschlußantrag.

Nach der Erläuterung des Beschlußantrages durch den Abg. Benedikter sprechen die Abg. Frasnelli, Kaserer, Tribus, Montali, Viola, Bauer, Bolognini.

Der Abg. Frasnelli beantragt einer Unterbrechung der Sitzung für 20 Minuten um eine SVP-Fraktionssitzung abhalten zu können.

Der Abg. Benedikter meldet sich in persönlicher Angelegenheit zu Wort.

Die Präsidentin unterbricht die Sitzung um 16.50 Uhr.

Um 17.25 Uhr wird die Sitzung wieder aufgenommen.

Es meldet sich der Abg. Benedikter zur Replik zu Wort.

Die Präsidentin stellt daraufhin fest, daß die Beschlußfähigkeit nicht gegeben ist, gibt einige Mitteilungen bekannt und schließt um 17.30 Uhr die Sitzung.

Ende der Sitzung um 17.30 Uhr.

Dr.E/sm

DIE PRÄSIDENTIN

- Rosa Franzelin-Werth -

DER VIZEPRÄSIDENT

- Gr. Uff. Aldo Balzarini -

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

- Dr. Siegfried Brugger -

- Arthur Feichter -

- Arnold Tribus -